

Besichtigungen und Exkursionen

Allgemeine Hinweise

Für alle Programmpunkte ist eine verbindliche Voranmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Nicht ausreichend nachgefragte Angebote müssen aus dem Programm gestrichen werden. Bei Überzeichnung oder Ausfall erhalten Sie Ihr Geld im Tagungsbüro zurück. Dort erhalten Sie auch endgültige Informationen über die Veranstaltungen sowie über kurzfristige Änderungen. Nachmeldungen zu nicht ausgebuchten Veranstaltungen sind dort ebenfalls möglich.

Die Zeitangaben für das Ende der Veranstaltungen sind ungefähre Angaben und beziehen sich auf das Erreichen des Ausgangspunktes.

Die Gebühren enthalten die Kosten für Eintritte, Führungen und Busfahrten. Bei Treffpunkten im Stadtgebiet sind die Teilnehmer für Nahverkehrstickets selbst verantwortlich. Üblicherweise benötigt man hier ein Ticket für den Tarifbereich AB.

Treffpunkte

Bei Busfahrten erfolgt die Abfahrt vor dem Tagungsgebäude der TU in der Straße des 17. Juni 135. Alle anderen Treffpunkte sind markante Punkte in Berlin, die auch für ortsunkundige Teilnehmer einfach zu finden sind. An diesen Treffpunkten finden die Teilnehmer dann Jemanden mit dem Logo des Kongresses. Detaillierte Hinweise zur Anfahrt und Skizzen zum Treffpunkt erhalten die Teilnehmer im Tagungsbüro.

Besonderer Hinweis zu den Flughafenbesichtigungen und den Exkursionen zum Bundestag

Für diese Exkursionen ist eine verbindliche Vorbuchung notwendig. Eine Nachbuchung ist nicht möglich. Mit der Buchung benötigen wir von den Teilnehmern folgende Angaben:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Diese Angaben müssen aus Sicherheitsgründen vorab an den Veranstalter gemeldet werden. Der Zugang erfolgt dann nur mit einem gültigen Ausweis.

Montag, 2. April 2007

E 02.01

Stadtrundgang

Kosten : 6,- €

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Lustgarten vor dem Berliner Dom

Ende: ca. 16.00 Uhr am Brandenburger Tor

Erleben Sie das historische Berlin bei einer engagierten Führung entlang der Straße „Unter den Linden“ bis hin zum Brandenburger Tor.

E 02.02

Potsdam-Telegrafenberg

Kosten: 6,- €

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Hauptbahnhof Potsdam

Ende: ca. 17.00 Uhr

Auf dem Potsdamer Telegrafenberg befindet sich der Wissenschaftspark „Albert Einstein“. Einen Rundgang über den Telegrafenberg führt zum Astrophysikalischen Institut und wird abgerundet durch eine Besichtigung des großen Refraktors und des Einsteinturms.

E 02.03

Zeiss-Großplanetarium

Kosten: 3,- €

Treffpunkt: 19.45 Uhr im Planetarium am S-Bahnhof „Prenzlauer Allee“

Ende: ca. 21.30 Uhr

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Planetariums. Erleben Sie die Möglichkeiten der Planetariumstechnik, der komplexen Diaprojektion, der Video-, Laser- und Tonanlage. Zahlreiche Demonstrationen und Beispiele lassen die erstaunliche Technik durchschaubar werden.

Dienstag, 3. April 2007

E 03.01

Stadtrundgang

Kosten : 6,- €

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Lustgarten vor dem Berliner Dom

Ende: ca. 16.00 Uhr am Brandenburger Tor

Erleben Sie das historische Berlin bei einer engagierten Führung entlang der Straße „Unter den Linden“ bis hin zum Brandenburger Tor.

E 03.02

Potsdam-Stadtrundgang

Kosten: 4,- €

Treffpunkt: 9.45 Uhr am Hauptbahnhof Potsdam

Ende: ca. 12.00 Uhr

Ein Rundgang führt durch das alte Potsdam. Anschließend können die Teilnehmer individuell eine Besichtigung von Schloss Sanssouci vornehmen.

E 03.03

Brückenfahrt

Kosten: 15,- €

Treffpunkt: 13.45 Uhr am S-Bahnhof „Jannowitzbrücke“

Ende: ca. 17.00 Uhr

Bei einer Schiffsrundfahrt lernen Sie Berlin aus einer anderen Perspektive kennen. Die Tour führt u.a. durch das historische Berlin, durch das Regierungsviertel, durch den Zoologischen Garten und durch den Urbanhafen in Kreuzberg zum Ausgangspunkt zurück.

E 03.04

Deutscher Bundestag

Kosten: keine

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Westportal des Reichstagsgebäudes

Ende: ca. 12.30 Uhr

Eine anderthalbstündige Führung durch das Reichstagsgebäude erläutert die Aufgaben des Bundestages und gibt Einblicke in die Geschichte und Architektur des Gebäudes. Anschließend kann die Kuppel des Reichstagsgebäudes besichtigt werden.

E 03.05

Pergamonmuseum

Kosten: 12,- €

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zum Museum

Ende: ca. 12.00 Uhr

Bei einer einstündigen Führung erhalten Sie einen Überblick über die Kunst- und Kulturschätze dieses bedeutsamen Museums. Ein anschließender individueller Aufenthalt kann besondere Eindrücke vertiefen.

E 03.06
Alte Nationalgalerie

Kosten: 12,-€

Treffpunkt: 13.45 Uhr am Eingang (Kassenbereich)
Ende: ca. 15.30 Uhr

Die Alte Nationalgalerie stellt neben der Neuen Nationalgalerie mit der Kunst des 20. Jahrhunderts, dem Museum Berggruen mit den Werken der Klassischen Moderne, dem Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin mit der Kunst der Gegenwart und der Friedrichswerderschen Kirche, die die Skulpturen des 19. Jahrhunderts beherbergt, eine der fünf Säulen der Nationalgalerie dar. Sie gilt als umfangreiche Epochensammlung für die Kunst zwischen Französischer Revolution und Erstem Weltkrieg, zwischen Klassizismus und Sezessionen.

In einer einstündigen Führung können Sie hier einen Überblick erhalten.

E 03.07
Kraftwerk Reuter-West

Kosten: keine

Treffpunkt: 9.45 Uhr am U-Bahnhof „Paulsternstraße“
Ende: ca. 13.00 Uhr

Das Kraftwerk Reuter-West ist das größte und modernste Kohlekraftwerk Berlins. Es entstand in der Zeit der Teilung Berlins und war deshalb von besonderer Bedeutung für die Energieversorgung West-Berlins.

Nach einem einführenden Vortrag führt ein Rundgang durch das gesamte Kraftwerk. Die Besucher erhalten einen Überblick über moderne Umweltschutzmaßnahmen und über den technologischen Ablauf der Energieproduktion.

E 03.08
Konrad-Zuse Institut (ZIB)

Kosten: keine

Treffpunkt: 13.30 Uhr am U-Bahnhof „Dahlem-Dorf“
Ende: ca. 17.00 Uhr

Das Zuse-Institut Berlin (ZIB) leistet Beiträge zur Lösung drängender Fragen in Wissenschaft, Technik, Umwelt oder Gesellschaft, die mit herkömmlichen Methoden nicht gelöst werden können, aber mathematischer Analyse zugänglich sind. Es betreibt Hochleistungsrechner als Dienstleistung für Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen im Land Berlin. Schwerpunkte der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des ZIB sind die Gebiete Scientific Computing und Computer Science.

Neben Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen betreibt das ZIB zurzeit gemeinsame Projekte mit Partnern aus den Bereichen Telekommunikation, Medizintechnik, Biotechnologie, Öffentlicher Personennahverkehr, Transport und Logistik, Fahrzeugbau, Chemie-, Elektro- und Computerindustrie, Energieversorgung, Nano-Optik. Das ZIB ist zudem neben den drei Berliner Universitäten FU, HU und TU sowie dem WIAS – eine der fünf Institutionen, die das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte DFG-Forschungszentrum MATHEON „Mathematik für Schlüsseltechnologien: Modellierung, Simulation und Optimierung realer Prozesse“ tragen.

Ein 3D-Wissenschaftskino – ein Blick durch 3D-Brillen auf den Mikro- und Makrokosmos – wird präsentiert. Erleben Sie den ästhetischen Reiz moderner Visualisierungsverfahren in ihrer Anwendung auf aktuelle Probleme der Medizinforschung, der Natur- und der Ingenieurwissenschaften. Auch eine Führung durch das Rechenzentrum des ZIB findet statt. Dort steht das schnellste Computersystem im norddeutschen Raum: 16 massiv-parallele Rechner leisten ca. 2,7 Billionen Rechenoperationen pro Sekunde sowie ein Datenroboter, mit dem bis zu 3,9 PetaByte (das sind 900.000 DVD à 4,7 GigaByte) gespeichert werden können. Sie können hinter die Kulissen in die Welt der Supercomputer und Datenroboter blicken und mehr erfahren.

Mittwoch, 4. April 2007

E 04.01 **Zeitgenössische Kunst**

Kosten: keine

Treffpunkt: 9.30 Uhr am U-Bahnhof „Mendelssohn-Bartholdy-Park“
Ende: ca.11.30 Uhr

Der Berliner Gasversorger GASAG hat in seinen Treppenhäusern eine außergewöhnliche Sammlung von Werken zeitgenössischer Kunst ausgestellt. Eine anderthalbstündige Führung verschafft den Besuchern einen Überblick darüber.

E 04.02 **Bodemuseum**

Kosten: 12,-€

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang des Museums
Ende: ca.12.00 Uhr

Ziel dieser Exkursion ist das im Herbst 2006 nach langjähriger Sanierung wiedereröffnete Bodemuseum. Mit einer einstündigen Führung können sich die Besucher einen Überblick verschaffen und anschließend individuell weitere Eindrücke sammeln.

E 04.03 **Deutscher Bundestag**

Kosten: keine

Treffpunkt: 9.45 Uhr am Reichstag (Eingang-West)
Ende: ca.11.30 Uhr

Ein halbstündiger Vortrag auf der Besuchertribüne des Deutschen Bundestages erläutert die Aufgaben des Parlaments und gibt Einblicke in die Geschichte und Architektur des Gebäudes. Anschließend kann die Kuppel des Reichstagsgebäudes besichtigt werden.

E 04.04 **Konrad-Zuse-Institut (ZIB)**

Kosten: keine

Treffpunkt: 9.30 Uhr am U-Bahnhof „Dahlem-Dorf“
Ende: ca.13.00 Uhr

Vgl. Exkursion E 03.08

E 04.05 **Zoologischer Garten**

Kosten: 9,-€

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Eingang „Bahnhof Zoo“
Ende: ca. 16.00 Uhr

Der Besuch des zoologischen Gartens wird durch einen Mitarbeiter begleitet, der den Schwerpunkt auf die tierärztliche Betreuung der Zoobewohner legt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen dieser faszinierenden Welt des zoologischen Gartens.

E 04.06 **Botanischer Garten**

Kosten: 7,-€

Treffpunkt: 9.30 Uhr am S-Bahnhof „Steglitz“
Ende: ca. 12.30 Uhr

Der botanische Garten Berlins bietet eine große Vielfalt aus der heimischen und internationalen Pflanzenwelt. In einem zweistündigen, geführten Rundgang erhalten Sie einen Überblick über die Freiland- und die Gewächshausausstellung.

E 04.07 **Naturschutzzentrum „Ökowerk“**

Kosten: 5,-€

Treffpunkt: 14.30 am S-Bahnhof „Grunewald“
Ende: ca. 18.00 Uhr

Das Naturschutzzentrum Ökowerk - ein stadtbekannter außerschulischer Lernort - befindet sich im ältesten noch erhaltenen Wasserwerk Berlins mitten im Grunewald am Ufer des Teufelssees. Es gibt die interaktive Dauerausstellung „Wasserleben“, eine große Teichlandschaft auf dem Freigelände, ein Schülerlabor sowie Möglichkeiten zur Grundwassermessung vor Ort.

Der dreistündige Workshop möchte einige weniger bekannte Aspekte des Wassers näher beleuchten und ihre anschauliche Umsetzung anhand interaktiver Modelle darstellen. Von der Grundwasserbildung geht es über die Überflutungsdynamik natürlicher und verbauter Flüsse bis hin zur praktischen Umsetzung der europäischen Wasser-rahmenrichtlinie.

E 04.08
EKO-Stahl
Eisenhüttenstadt

Kosten: 20,-€

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bus vor dem Tagungsgebäude
Ende: ca. 16.00 Uhr

Vor über fünfzig Jahren entstand an der deutsch-polnischen Grenze das Eisenhüttenkombinat Ost, ein Roheisenwerk mit sechs Hochöfen. Heute ist Arcelor Eisenhüttenstadt ein modernes integriertes Hüttenwerk mit hoch technisierten Anlagen und Technologien. Arcelor Eisenhüttenstadt ist ein erfolgreiches und leistungsstarkes Mitglied der Arcelor Mittal Gruppe, dem größten Stahlkonzern der Welt.

E 04.09
Sprengplatz Grunewald

Kosten: 15,-€

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bus vor dem Tagungsgebäude
Ende: ca. 17.00 Uhr

Jedes Jahr im Herbst gibt die Berliner Polizei folgende Pressemeldung heraus. „Munitionsvernichtung auf Sprengplatz Grunewald – AVUS kurzzeitig gesperrt

Steglitz-Zehlendorf. Wegen der regelmäßig im Herbst stattfindenden Sprengungen zur Munitionsvernichtung war auch am 18. Oktober 2006, die BAB A 115 „AVUS“ gegen 10 Uhr in beiden Richtungen zwischen Hüttenweg und Nikolassee für wenige Minuten gesperrt.

Im Rahmen der Exkursion wird über das Gelände des Sprengplatzes geführt. Die jährlich im Berliner Stadtgebiet gefundenen Blindgänger aus dem letzten Weltkrieg werden dort zur Entschärfung und Sprengung vorbereitet. Herr WEGNER als zuständiger Sprengmeister wird vor Ort über seine Arbeit berichten und die Brisanz seiner Tätigkeit auf zweckmäßige Weise veranschaulichen.

E 04.10
Bonbonmacherei

Kosten: keine

Treffpunkt: 13.30 Uhr am S-Bahnhof „Hackescher Markt“
Ende: ca. 16.00 Uhr

HJALMAR STECHER aus Berlin ist einer der letzten Bonbonmacher Europas. In den Heckmannhöfen betreibt er einen Laden mit einer Schauküche. Hier zeigt er großen und kleinen Naschern, wie Maiblätter, Himbeerbonbons und Ingwerstäbchen entstehen. Die Führung wird von einem engagierten Schüler eines Berliner Gymnasiums betreut, der im Rahmen eines Projektes seine selbstentwickelten Indikatorbonbons in Kooperation mit der Bonbonmacherei herstellt.

Weitere Infos unter www.bonbonmacherei.de

E 04.11
Bonbonmacherei

Kosten: keine

Treffpunkt: 15.30 Uhr am S-Bahnhof „Hackescher Markt“
Ende: ca. 18.00 Uhr

Vgl. Exkursion E 04.10

Donnerstag, 5. April 2007

E 05.01

Naturschutzzentrum „Ökowerk“

Kosten: 5,-€

Treffpunkt: 10.00 Uhr am S-Bahnhof „Heerstraße“

Ende: ca. 14.00 Uhr

Es findet eine Exkursion zum Thema „Landschaftsgeschichte Berlins am Beispiel des Grunewaldes“ statt.

Die Wanderung führt zuerst auf den höchsten Trümmerberg Berlins, von wo sich der Blick auf die Stadt und die eiszeitlich geformte Landschaft mit den großen Waldgebieten und Seen eröffnet. Entlang des weiteren Weges wird es um eiszeitliche Spuren, Moore, Waldgesellschaften, die Waldnutzung durch den Menschen und die Siedlungsgeschichte gehen. Auch die Auswirkungen der Grundwassernutzung für die Trinkwassergewinnung und der Zustand der Oberflächengewässer werden an praktischen Beispielen erläutert. Im Naturschutzzentrum Ökowerk, einem der großen Umweltbildungseinrichtungen Berlins, kann das alte Wasserwerk mit seinen Dampfmaschinen von 1872/73 besichtigt werden. Den Abschluss der Tour bildet das Infozentrum WASSERLEBEN. Hier lassen sich anschaulich an diversen interaktiven Modellen die Themen der Exkursion vertiefen und zusammenfassen.

(Festes Schuhwerk wird empfohlen.)

E 05.02

Schiffshebewerk Niederfinow

Kosten: 26,-€

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bus vor dem Tagungsgebäude

Ende: ca. 15.00 Uhr

Das Schiffshebewerk ist der größte „Fahrstuhl“ für Schiffe in Deutschland. Mit seiner Hilfe überwinden die Schiffe einen Höhenunterschied von 36 Metern. Das imposante Bauwerk ist ein bedeutendes technisches Denkmal. Bei unserer Exkursion kann man diese Anlage detailliert erkunden. Außerdem ist eine Schleusenfahrt mit einem Fahrgastschiff vorgesehen.

E 05.03

Museum für Naturkunde

Kosten: 5,-€

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zum Museum

Ende: ca. 12.30 Uhr

Eine zweistündige Führung lässt die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen dieses Museums werfen. Die Führung vermittelt nicht nur einen Eindruck über die gesamte Ausstellung, sondern man erfährt u.a. interessante Details über das Präparieren der Exponate.

E 05.04

BASF Schwarzheide GmbH

Kosten: 20,-€

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bus vor dem Tagungsgebäude

Ende: ca. 16.00 Uhr

Mehr als 70 Jahre reicht die Geschichte des Chemiestandortes zurück: 1935 ließ sich die Braunkohle-Benzin Aktiengesellschaft (BRABAG) zur Produktion von Treibstoff aus Braunkohle in Schwarzheide nieder. Im Oktober 1990 übernimmt die BASF das Werk. Mehr als 1,3 Mrd. Euro wurden seitdem in die Infrastruktur, neue oder bestehende Produktionsanlagen investiert. Auch wenn die Polyurethane noch heute Schwerpunkt der Produktion sind, hat die Produktpalette an Vielfalt gewonnen. Die Forschung und Entwicklung der BASF in Schwarzheide arbeitet als europäisches Entwicklungszentrum auf den Gebieten der Polyurethan-Grundprodukte und optimiert die Produktionsanlagen am Standort.

Das Unternehmen öffnet im Rahmen der Exkursion die Werkstore für eine Besichtigungstour und bietet so einen Einblick in den aktuellen Stand der Produktionsvielfalt und Innovationskraft des Standortes Schwarzheide. So erhält man einen Überblick über den Standort mit einer Gesamtfläche von 230 Fußballfeldern. Die Besichtigung führt an über 15 Anlagen vorbei. Bei dem Rundgang durchs Werk informieren Mitarbeiter darüber, welche Produkte in Schwarzheide wie hergestellt werden.

E 05.05
PCK Raffinerie GmbH
Schwedt/Oder

Kosten: 25,-€

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bus vor dem Tagungsgebäude
Ende: ca. 16.00 Uhr
PCK verarbeitet jährlich 10,5 Millionen Tonnen Rohöl. Rund jede zehnte in Deutschland eingesetzte Tonne Rohöl wird in Schwedt verarbeitet. PCK verarbeitet hauptsächlich Rohöl aus Russland, das über die ca. 5.000 km lange Rohölleitung "Drushba" angeliefert wird. Das Rohöl erreicht nach drei Wochen den Verarbeitungsstandort. Alternativ kann das Unternehmen über die Pipeline Rostock-Schwedt versorgt werden. Die in der Raffinerie erzeugten Produkte werden von den Gesellschaftern der PCK vermarktet.
Neben einer Rundfahrt über das Gelände mit Besichtigung verschiedener Anlagen der Mineralölverarbeitung wird Gelegenheit zum Kennenlernen der Ausbildung von Chemikanten, Elektronikern für Automatisierungstechnik, Industriemechanikern und Bürokaufleuten gegeben. Dabei ist eine Diskussionsrunde zum Thema Ausbildung vorgesehen. Hochmoderne und teilweise weltweit einzigartige Verarbeitungsanlagen werden vorgestellt und neue Trends in der Mineralölverarbeitung aufgezeigt.
In der Mittagspause wird eine Verköstigung angeboten.

E 05.06
Atotech-Galvanotechnik

Kosten: keine

Treffpunkt: 9.30 Uhr am U-Bahnhof „Turmstraße“
Ende: ca. 14.00 Uhr
Titel " Galvanotechnik - Elektrochemie für das tägliche Leben".
Während der Veranstaltung wird nach einer kurzen Unternehmenspräsentation über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Galvanotechnik und der damit verbundenen Abhängigkeiten berichtet. Von der verzinkten Schraube, über die verchromte Handbrause aus Kunststoff bis zur Leiterplatte werden die erforderlichen Prozesse vorgestellt. Im Anschluss findet eine Begehung der Versuchsgalvanik und der Abteilungen Material Science und Analytik statt. Hierbei werden modernste Untersuchungsmethoden vorgestellt.

E 05.07
Collonil-Lederpflege

Kosten: keine

Treffpunkt: 9.00 Uhr am U-Bahnhof „Rathaus Reinickendorf“
Ende: ca. 12.00 Uhr
Die Geschichte des Unternehmens beginnt 1909 mit KARL ESSEN und den Brüdern PAUL und WALTER SALZENBRODT, als sie für einen schwedischen Ölhersteller Lederöl aus Fässern in Flaschen abfüllten. 1956 wird der heutige Berliner Firmensitz, ein 14.000 qm großes Grundstück in Berlin-Wittenau, erworben.
Im Rahmen der geführten Werksbesichtigung erfahren die Teilnehmer durch einen Mitarbeiter des Firmensitzes alles über die Herstellung und den weltweiten Vertrieb von Leder- und Schuhpflegemitteln.

E 05.08
Wissenschaftsstandort
Berlin-Adlershof

Kosten: 12,-€

Treffpunkt: 9.30 Uhr am S-Bahnhof „Adlershof“
Ende: ca. 15.00 Uhr
Berlin-Adlershof hat Tradition und ist heute eines der erfolgreichsten Hochtechnologieprojekte Deutschlands. Auf 4,2 Quadratkilometern entsteht seit 1991 die integrierte Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien: ein Arbeitsort für über 12.000 Menschen.
Zunächst findet hier eine zweistündige Führung am Teilchenbeschleuniger BESSY statt. Ein nachfolgender Vortrag gibt Informationen über den gesamten Wissenschaftsstandort. Abschließend findet eine Besichtigungstour per Bus statt.

E 05.09
Flughafen Tempelhof

Kosten: 6,-€

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Informationsschalter des Flughafens
Ende: ca. 12.30 Uhr
Diese Exkursion gibt den Teilnehmern einen Überblick über den ältesten und architektonisch interessantesten Flughafen Berlins. Man erhält viele Informationen über die gegenwärtigen Abläufe auf dem Airport. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Geschichte dieses Flughafens.

E 05.10
Flughafen Schönefeld

Kosten: 5,-€

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Informationsschalter des Flughafens
Ende: ca. 13.00 Uhr

Die Exkursion führt u.a. auf das Rollfeld des Flughafens und in die Werft der Lufthansa. Abgerundet wird diese Veranstaltung durch einen informativen Vortrag zum neuen Airport Berlin-Brandenburg-International (BBI).

E 05.11
Klärwerk Ruhleben

Kosten: keine

Treffpunkt: 9.30 Uhr am U-Bahnhof „Ruhleben“
Ende: ca. 12.30 Uhr

Ein 9.360 km langes Kanalisationsnetz sowie sechs mit neuester Verfahrenstechnik zur Phosphor- und Stickstoffentfernung ausgestattete Klärwerke ermöglichen eine sichere Abwasserentsorgung zur Entlastung der zahlreichen Flüsse und Seen in Berlin und Brandenburg. Eine Führung durch eines dieser Klärwerke zeigt interessante Details der Abwasseraufbereitung.

E 05.12
Museumspark Rüdersdorf

Kosten: 18,-€

Treffpunkt: 9.00 Uhr am S-Bahnhof „Friedrichshagen“
Ende: ca. 14.00 Uhr

Reisen Sie mit uns in die Zeit der Trias. Lernen Sie die Lebensbedingungen vor 240 Millionen Jahren am Originalschauplatz kennen. Aus der jüngsten zweitausendjährigen Geschichte finden Sie einen germanischen Kalkbrennofen und seinen 2000 Jahre jüngeren Bruder, einen der modernsten Zementöfen der Welt. Zum Weltkulturerbe gehören die Kalkbrennöfen, Rumfordöfen und die Schachtofenbatterie. Die Arbeitswelt, kunstvolle Parkgestaltung und Lebensweise des 19. Jahrhunderts laden ebenso zur Entdeckung ein, wie das moderne Rüdersdorf mit seinen Attraktionen.

Nach einer einstündigen Landrover-Fahrt erleben Sie eine Führung zu den alten und neuen Produktionsstätten.